

413—404. d. Der dekeleische Krieg.

413. Durch Alkibiades' Einfluß: 1) Befehung Dekelea's im nördl. Attika durch d. Spartaner, Einfälle von hier aus. 2) Abfall vieler kleinasiatisch.
412. Bundesgenossen (Milet, Chios). 3) Bund d. Spartaner mit d. pers. Satrapen Tissaphernes (Geld). Bedrängte Lage Athens.
411. Umsturz d. Verfassung durch Staatsstreich d. aristokrat. Partei unter Pisander, Phrynichus (später ermordet) u. d. Redner Antiphon. D. Rat auf 400, d. Volksversammlung auf 5000 beschränkt (nie einberufen). D. athen. Flottenmannschaft vor Samos widerstrebt, ruft d. Alkibiades, der vor d. Argwohn d. Spartaner zu Tissaphernes geflohen u. Ausöhnung mit Athen wünscht, als Oberfeldherrn zurück; unter ihm Thrasylbul. Wiederherstellung d. demokrat. Verfassung durch Theramenes.
411. Zwei Seesiege unter Thrasylbul u. Alkibiades bei Abydos¹⁾.
410. Doppelsieg d. Alkibiades bei Gyzikus über Mindarus.
409. D. Athener durch Einnahme v. Byzanz u. a. Städte Herren im Hellespont, der Propontis, dem Bosphorus (Sundzoll).
408. Glänzender Einzug d. Alkibiades in Athen, ungehinderte Feier d. eleusinischen Mysterien.

Lysander, Feldherr d. Spartaner, berechnend, verschlagen, schließt mit d. j. Kyros, Sohn d. Perserkönigs Darius Nothus, Satrapen v. Kleinasien, einen Bund.

407. Der Unterfeldherr d. Alkibiades, Antiochus, ohne Schuld jenes, bei Notium (Ephesus) v. Lysander geschlagen.
- Alkibiades verbannt, geht nach d. Hellespont.
406. D. spartan. Flotte unter Kallikratidas schließt d. athen. unter Konon bei Mytilene ein. Eine mit d. letzten Mitteln ausgerüstete zweite Flotte schlägt mit d. ersten d. spartan. in der
406. Seeschlacht bei d. Arginusen. Sturm; d. Leichen u. Verunglückten können nicht gerettet werden. Deshalb Verurteilung u. Hinrichtung v. 6 Feldherrn (Einsprache d. Sokrates).
- Lysander bei Lampsakus benutzt d. Sorglosigkeit d. athen. Schiffsmannschaft bei Sestos u. vernichtet d. Flotte unter Konon in der
405. Schlacht bei Aigospotamoi (Ziegenflüsse). Niedermeglung v. 3000 Athenern.

Lysander bemächtigt sich d. Städte im nördl. Ägäischen Meere, setzt überall spartan. Vögte (Harmosten) ein.

404. Athen zu Wasser u. zu Lande eingeschlossen, muß, durch Hunger gezwungen, kapitulieren (Theramenes' zweideutige Verhandlungen). D. langen Mauern niedergedrückt, d. Schiffe bis auf 12 ausgeliefert, d. demokratische Verfassung aufgelöst, 30 aristokratische Bürger als Regierung eingesetzt: d. 30 Tyrannen. Führer: Kritias u. Theramenes. Ge-

¹⁾ Hauptkriegsschauplatz von nun an d. Hellespont u. Umgebung wegen d. Zufuhr v. Getreide u. Fischen aus d. Schwarzen Meer.